

Disposition der Chorbegleitorgel im Hohen Dom zu Fulda

I. Hauptwerk (C–g³)

Principal	8'
Holzflöte	8'
Octave	4'
Rohrflöte	4'

II. Schwellwerk (C–g³)

Salicional	8'
Holzgedackt	8'
Gemshorn	4'
Quinte	2 2/3'
Mixtur	2' (mit Vorabzug)
Krummhorn	8'

Tremulant

Pedal (C–f¹)

Subbass	16'
Flötbass	8'

Koppeln: II/I, II/P, I/P

System: Schleifladen
Mechanische Spiel- und Registertraktur

Weiteres: Die Orgel hat eine TranspositionsVorrichtung, die es erlaubt, auf beiden Manualwerken einen halben Ton höher oder einen halben Ton tiefer zu spielen.

Orgelneubau: Firma Thomas Jann, Alkofen, im Jahre 1997

Disposition: Thomas Jann, Klaus Theyßen, Franz-Peter Huber, Hans-Jürgen Kaiser

Gehäusegestaltung: Architekturbüro Triade im Benehmen mit Dr. Burghard Preusler